

NEUZEIT

Boekzetelerfehn (1992)

FStNr. 2611/4:11, 12, 13, Gde. Moormerland, Ldkr. Leer

Hausplätze als Relikte der Moorkolonisation

Drei ehemalige Hausplätze liegen in einer annähernd West-Ost ausgerichteten Reihe, die Abstände zueinander betragen etwa 125 bzw. 200 m. Die FSt. 2611/4:12 war durch Meliorationsarbeiten geringfügig beschädigt worden, auf der Erhebung lagen Backsteinbruchstücke, Mörtelbrocken, Backsteinbodenfliesen sowie einige neuzeitliche Keramikscherben. Zwei Bohrungen im Zentrum der Erhebung erbrachten eine 0,6–0,7 m starke, feinsandige Auftragungsschicht, stark durchsetzt mit Backsteinbruch. Darunter stand auf etwa 0,6 m eine grobfaserige Torfschicht an, darunter der gewachsene Boden mit dunkelbrauner Mineralanreicherung. Die Aufreihung der Hausstellen bestand im 17./18. Jh. und später. Sie lagen auf dem ehemaligen Moor, das ringsum abgetorft worden ist, und scheinen in Zusammenhang mit der Moorkolonisation in diesem Bereich zu stehen.

(Text: Rolf Bärenfänger)

veröffentlicht in:

AMN, Bd. 16 (1993) 72.